

Freie Demokraten im Hessischen Landtag

EQUAL PAY DAY

26.03.2010

Weiter sagte Mick:

„Um die Lohnungleichheit zwischen Frauen und Männern zu beenden, sind für die FDP vor allem drei Handlungsfelder wichtig:

Das erste und wichtigste Handlungsfeld ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die relativ gute Kinderbetreuungsinfrastruktur in Ostdeutschland etwa trägt dazu bei, dass Frauen dort häufiger erwerbstätig sind und kürzere Erwerbsunterbrechungen aufweisen als Frauen in Westdeutschland. Der Lohnunterschied liegt schließlich im Osten bei lediglich 6 Prozent, während der im Westen 25 Prozent beträgt. Wir Liberale engagieren uns daher konsequent für den Ausbau flächendeckender Angebote in der Kinderbetreuung. In Hessen sind in den letzten Jahren so viele Betreuungsangebote entstanden wie in keinem anderen Bundesland. Diesen Weg wollen wir konsequent weiter verfolgen. Zugleich müssen wir auch dem beruflichen Wiedereinstieg und flexiblen Arbeitszeitmodellen unser besonderes Augenmerk widmen.

Ein weiterer Bereich sind die Bildung und Qualifizierung. Hier müssen wir noch stärker als bisher dafür sorgen, dass Mädchen bereits frühzeitig im Kindergarten und in der Schule für die Vielfalt der Berufe sensibilisiert und auch für natur- oder ingenieurwissenschaftliche Studiengänge begeistert werden.

Wir müssen uns zudem dafür einsetzen, dass das verfestigte Gesellschaftsbild von „Männern als Ernährer und den dazuverdienenden Frauen“ überwunden wird. Diese kulturellen Einflussfaktoren müssen Staat und Gesellschaft gemeinsam angehen. Wir müssen gemeinsam an einem Strang ziehen und die Gleichstellung weiter vorantreiben, ohne für neue Vorschriften, Verpflichtungen oder noch mehr Bürokratie zu sorgen.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de